

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **78 (2000)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

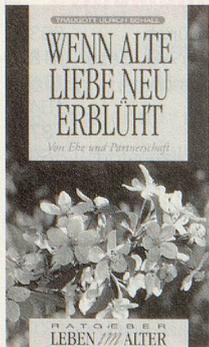
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Traugott Ulrich Schall
Wenn alte Liebe neu erblüht
 Claudius Verlag, München,
 108 S., Fr. 14.80

Dass Partnerschaften im Alter ebenso verschiedenartig sind wie die älteren Menschen selber und sich in ihren Aufgaben und Problemen auch nicht wesentlich von «jungen Ehen» unterscheiden, sind zwei Erkenntnisse, die sich wie ein roter Faden durch die Kapitel des vorliegenden Büchleins in der Ratgeber-Reihe «Leben im Alter» ziehen. Die Tatsache, dass immer mehr Ehen auch nach dreissig und mehr Jahren noch geschieden werden, zeigt aber auch, dass zu «alten Ehen» auch Sorge getragen werden muss. Sie bedeuten eine besondere Herausforderung. Die Beispiele, konkreten Vorschläge und praktischen Anleitungen, die der Psychologe und Theologe Traugott Ulrich Schall den Leserinnen und Lesern unterbreitet, gründen auf seiner langjährigen Erfahrung als Eheberater. Er will auch ältere Paare dazu ermuntern, sich miteinander auseinander zu setzen, den Gründen für auftretende Spannungen nachzugehen und mit Konflikten konstruktiv umzugehen. uvo



Noëlle Châtelet
Die Klatschmohnfrau
 Roman
 Kiepenheuer & Witsch Verlag,
 Köln, 144 S., Fr. 29.–

Marthe ist 70 Jahre alt und Witwe. Seit dem Tod ihres Mannes Edmond, mit dem sie 50 Jahre lang verheiratet gewesen war, führt sie ein zurückgezogenes Leben. Dieses wird aber völlig auf den Kopf gestellt, als sie den zehn Jahre älteren Maler Felix kennen lernt. Sie, die vorher stets dunkelblau gekleidet war, kauft sich nun ein trendiges, klatschmohnrot gemustertes Kleid. Auch die Wohnung wird aufgefrischt und hell gestrichen. Weder die peinlich berührte Umwelt noch die kritischen Blicke ihrer Kinder können sie von ihrem Weg abbringen. Sie genießt ihr neues Leben und ihre leidenschaftliche Liebe mit Felix ohne schlechtes Gewissen. Sie lässt sich weder durch ihre faltige Haut noch durch Altersgebresten irritieren. Für ihre Liebe spielt all das keine Rolle.

Der Autorin Noëlle Châtelet gelingt es, in ihrem Buch eine späte Liebe voller Fröhlichkeit und Selbstbewusstsein zu beschreiben. tkb

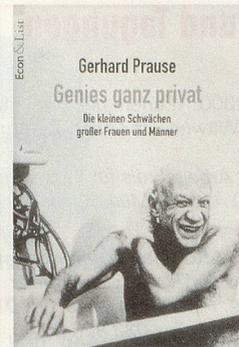


Margrit Staub-Hadorn
Die gelbe Ottomane
 Geschichten mit Rissen im Boden
 im Boden
 Cosmos Verlag, Bern,
 126 S., Fr. 34.–

Christian träumt von Island, schon seit Jahrzehnten. Hingegeist ist er jedoch nie. Obwohl er als Rentner eigentlich Zeit hätte. Doch Christian will sich seinen Traum bewahren. Dann aber lernt er eine junge Frau kennen, und er ist bereit, den Traum zu opfern...

Die freundliche Krankenschwester Ruth liebt niemanden, hasst niemanden und fühlt sich wie eine lebende Tote. Bis in ihrer Wohnung ein blauer Tonkrug zerbricht... Der erfolgreiche Werbetexter Herbert gerät in der Mitte seines Lebens in eine Depression. Eines Tages erwacht er daraus und macht eine ungewöhnliche Erfindung...

In den zehn Geschichten von Margrit Staub-Hadorn begegnen die Leserinnen und Leser Menschen, deren Weg sie täglich und überall kreuzen könnten. Doch in den Gedanken und Handlungen dieser Figuren dringt Verdrängtes, Ungelebtes und Abgründiges unerbittlich an die Oberfläche. Die «Geschichten mit Rissen im Boden» sind voller menschlicher Überraschungen und manchmal alles andere als bequem. ki

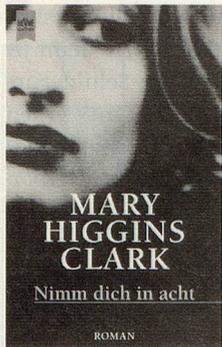


Gerhard Prause
Genies ganz privat
 Die kleinen Schwächen grosser Frauen und Männer
 Econ & List Verlag, München,
 320 S., Fr. 16.–

Landauf und landab werden zum Jahreswechsel die besten Vorsätze gefasst: Weniger essen, rauchen und trinken möchten die einen, mehr Musse und Freizeit wünschen sich andere. Doch die am Silvester gefassten guten Vorsätze scheitern allzu oft umgehend an den eigenen, kleinen, alltäglichen Schwächen.

Das vorliegende Buch zeigt auf, wie auch die Grossen der Weltgeschichte, aus Kunst, Literatur, Wissenschaft und Politik, immer wieder über ihre eigenen Schwächen, Schrullen, Ängste und Probleme stolperten: Zu viel gegessen haben Goethe und Handel, mit dem Geld kamen Mozart, Marx und Rembrandt nicht zurecht, Probleme mit Frauen hatten neben Heinrich Heine auch Schopenhauer und Alfred Nobel, und viele römische Kaiser waren süchtig nach Zirkusspielen und Wagenrennen.

Ohne ihre Leistungen schmälern zu wollen, zeigt der «Zeit»-Autor und Reporter Gerhard Prause, dass auch herausragende Persönlichkeiten «Menschen aus Fleisch und Blut» waren. uvo



Mary Higgins Clark
Nimm dich in acht
 Roman
 Heyne Verlag, München,
 336 S., Fr. 14.–

Regina Clausen, eine erfolgreiche Anlageberaterin, ist vor drei Jahren auf einer Kreuzfahrt spurlos verschwunden. Die New Yorker Psychologin Susan Chandler nimmt diesen Fall zum Anlass, um eine Radiosendung über verschwundene Frauen zu moderieren. Die Sendung stösst auf ungeahntes Interesse. Eine anonyme Anruferin, die selbst an einer Kreuzfahrt teilgenommen hat, ist überzeugt, dass Regina Clausen umgebracht worden ist. Mehr möchte sie dazu am Telefon nicht sagen. Aber sie ist bereit, die Psychologin in ihrer Praxis aufzusuchen. Doch dazu kommt es nicht mehr. Die Frau fällt einem Mordanschlag zum Opfer. Und diesem Verbrechen folgen weitere. Bei ihren Nachforschungen stösst Susan Chandler immer wieder auf einen geheimnisvollen Ring. Die Psychologin ist überzeugt, dass er der Schlüssel zu allen Verbrechen ist, und gerät bei ihren Ermittlungen selbst in grösste Gefahr.

Mary Higgins Clark wurde 1928 in den USA geboren. Auch in diesem Roman gelingt es ihr, auf raffinierte Weise, die Spannung bis zum Schluss zu erhalten. *tkb*



Bernd Neumann
Massage
 Die ideale Körpertechnik für Entspannung im Alltag und in der Partnerschaft
 Südwest Verlag, München,
 125 S., Fr. 37.–

Eine gute Massage kann Verspannungen lösen und Schmerzen lindern. Sie ist aber auch wohltuend für die Seele und kann eine Partnerschaft bereichern: Eine gegenseitige Massage bedeutet geben und nehmen, geniessen und schenken, hinhalten und selber aktiv sein.

Das vorliegende Buch stellt die verschiedenen Massage-techniken vor, zeigt deren Wirkungen auf Organe und Muskeln und gibt genaue Instruktionen für die Durchführung. Es beantwortet aber auch praktische Fragen, gibt Rezepturen für die Herstellung von Massageöl und schreibt, wann eine Massage nicht angebracht ist oder sogar schädlich sein kann und wann sie besonders zu empfehlen ist.

Illustriert ist das Buch mit vielen Bildern von einem jungen Paar, welches die einzelnen Massagegriffe demonstriert. Doch Massage ist nicht ein Privileg für junge Menschen. Berührung, Nähe und Zärtlichkeit sind in jedem Alter wichtig. *uvo*

Büchercoupon 1-2/2000

senden an Zeitlupe, Bücher, Postfach 642, 8027 Zürich

- | | | |
|--------------------------|--|-----------|
| <input type="checkbox"/> | Ex. Traugott Ulrich Schall
Wenn alte Liebe neu erblüht | Fr. 14.80 |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Noëlle Châtelet
Die Klatschmohnfrau | Fr. 29.– |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Margrit Staub-Hadorn
Die gelbe Ottomane | Fr. 34.– |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Gerhard Prause
Genies ganz privat | Fr. 16.– |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Mary Higgins Clark
Nimm dich in acht | Fr. 14.– |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Bernd Neumann
Massage | Fr. 37.– |
| <input type="checkbox"/> | Ex. Margrit Sprecher
Leben und Sterben im Todestrakt (S. 21) | Fr. 36.– |

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Die Auslieferung (keine Ansichtssendungen) erfolgt mit Rechnung (Buchpreis plus Versandkosten) durch Impressum Buchservice.



Paul Klaas
Erinnerungen
Schweiz - Canada
 Broschüren Band 1 und 2
 ca. 68 S., Fr. 19.50 pro Band

Vor mehr als vierzig Jahren wanderte Paul Klaas mit seiner Familie nach Kanada aus. Nahe den Rocky Mountains erstand er sich ein Grund-

stück, baute darauf eine Ranch und erfüllte sich damit seinen Lebenstraum.

In seinen beiden kleinen Broschüren beschreibt er die Arbeit auf der Farm, das Leben in der Natur und seine Bekanntschaften mit den verschiedensten Menschen.

Die beiden Bändchen sind im Eigenverlag erschienen und sind ergänzt mit Kopien von farbigen und schwarz-weißen Fotos. Die Broschüren können beim Autor direkt bestellt werden:

Paul Klaas, Höhwald,
 7250 Klosters-Monbiel
 Tel. 081 422 59 21